

Ressort: Politik

FDP-Chef lehnt eigene EU-Steuer ab

Berlin, 13.11.2017, 12:04 Uhr

GDN - FDP-Chef Christian Lindner hat die Vorschläge des Präsidenten des Europäischen Parlaments, Antonio Tajani, für eine Verdoppelung des EU-Etats und eigenständige EU-Finanzmittel abgelehnt. "Die EU ist kein Staat, sondern ein Staatenverbund", sagte Lindner der "Rheinischen Post" (Dienstagsausgabe).

"Wir wollen deshalb daran festhalten, dass der Haushalt durch Beiträge der Mitgliedstaaten finanziert wird." Nur so behalte man "die demokratisch notwendige Kontrolle", sagte Lindner. Tajani hatte zuvor den Zeitungen der Funke-Mediengruppe gesagt, dass das vergrößerte EU-Budget nicht durch zusätzliche Überweisungen aus den Mitgliedstaaten, sondern durch die Einführung von Steuern finanziert werden solle. "Hierfür braucht es neue EU-Eigenmittel, wie etwa eine Finanz-Transaktionssteuer auf Börsengeschäfte", sagte Tajani den Funke-Zeitungen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-97576/fdp-chef-lehnt-eigene-eu-steuer-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com